

Perspektiven für Familien e.V. Tätigkeitsbericht 2024



Perspektiven für Familien e.V.
Markersdorfer Str. 60
09123 Chemnitz
Telefon: 0371-2800687
E-Mail: info@perspektiven-chemnitz.de
Website: www.perspektiven-chemnitz.de

Vorwort

Liebe Freunde unseres Vereins,

wir laden Sie herzlich ein, einen Blick in unseren Tätigkeitsbericht vom Jahr 2024 zu werfen. Wie fasst man ein ganzes Jahr zusammen? Es ist doch immer „von allem etwas dabei“, oder? Eine bemerkenswerte Sache ist für mich, dass die Besucherzahlen im Haus Kinderland deutlich gestiegen sind. Durchschnittlich 23 Kinder und Jugendliche nutzten täglich die Angebote im Haus Kinderland! Bei allen Anpassungen, die nötig werden und bei allen Veränderungen, die uns begegnen, schafft es das – übrigens kürzlich neu formierte - Team auf beeindruckende Weise, Beständigkeit und Verlässlichkeit zu bieten. Das ist eine fantastische Teamleistung und nicht selbstverständlich.

Auch Sie, unsere Freunde und Unterstützer, trugen maßgeblich dazu bei, dass wir immer noch eine verlässliche Anlaufstation für die Kinder und Jugendlichen in Chemnitz sein können. Danke, dass Sie mit regelmäßigen Spenden, aktiver Hilfe und dem begeisterten Erzählen über die wertvollen Angebote das Jahr 2024 mit geprägt haben und bei allen Veränderungen auch dadurch zur Stabilität beitragen.

Wir sind zutiefst dankbar für jeden Einzelnen von Ihnen, der das mit ermöglicht!

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Frank Heinrich
Vorstandsvorsitzender



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
GEMEINSAM	
Wer wir sind.....	3-4
PERSPEKTIVEN	
Haus Kinderland.....	5-9
Familienarbeit.....	10
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.....	10-11
Finanzen.....	12
SCHAFFEN.....	12



GEMEINSAM

Zu unserem Team gehören angestellte Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Praktikantinnen und Praktikanten, Unterstützer, Vereinsmitglieder, Netzwerk- und Kooperationspartner, Bundesfreiwilligendienstleistende.... Jeder und jede bringt sich mit seinen und ihren Kompetenzen, Gaben und Erfahrungen ein und übernimmt ganz unterschiedliche Aufgaben, um das gemeinsame Motto mit Leben zu füllen:



In dieser vielfältigen, bunten Mischung, gibt es auch Veränderungen in der Zusammensetzung. Die Besonderheiten im Jahr 2024 stellen wir hier vor:



Personal

Die festen Größen im Haus Kinderland Team sind:

Katja Lämmel, Leiterin Haus Kinderland,

Deborah Jahn, stellvertretende Leiterin

Lukas Münzner, pädagogische Fachkraft

Seit dem 1. Januar verstärkt **Harald Kühnler** als Hausmeister im Minijob das Team.

Almut Mighri ist seit Anfang März als Fundraiserin mit 12,5 Wochenstunden angestellt.

Die Geschäftsstellenleiterin **Anett Wolf** konnte zwischen April und Juni eine Auszeit nehmen und wurde von den Kolleginnen Almut und Katja gut vertreten. Hella Friedrich hat in dieser Zeit ehrenamtlich in der Buchhaltung ausgeholfen.

Bundesfreiwilligendienst, Praktikum

Bis März 2024 war **Samantha** unsere BFDlerin, bis August war **Rosalie** im Freiwilligendienst und ab September wurde die BFD Stelle von **Lydia** besetzt.



Im Rahmen der Erzieherausbildung absolvierten 3 junge Frauen und ein junger Mann ihr Praktikum im Haus Kinderland.

Für ihre Berufs-bzw. Studiumsvorbereitung konnten 3 Personen praktische Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit machen.

Jeweils zwei Wochen dauerte das Schülerpraktikum, das 2 junge Menschen bei uns erlebten.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In den verschiedenen Einsatzbereichen **Küche, Schülerlernhilfe, Betreuung und bei besonderen Aktionen** erleben wir eine recht hohe Fluktuation. Aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen beendeten manche ihr Ehrenamt, andere kamen neu dazu. Das ist in diesem Bereich sicherlich nicht ungewöhnlich, kostet dennoch immer einiges an Zeit und Energie. Im Rückblick stellen wir immer wieder fest, dass sich im richtigen Moment tolle engagierte Menschen einfinden, die sich einbringen und damit sehr zum Gelingen des Alltags beitragen.



Verein und Vorstand

Im Jahr 2024 zählt der Verein "Perspektiven für Familien e.V." 16 Mitglieder.

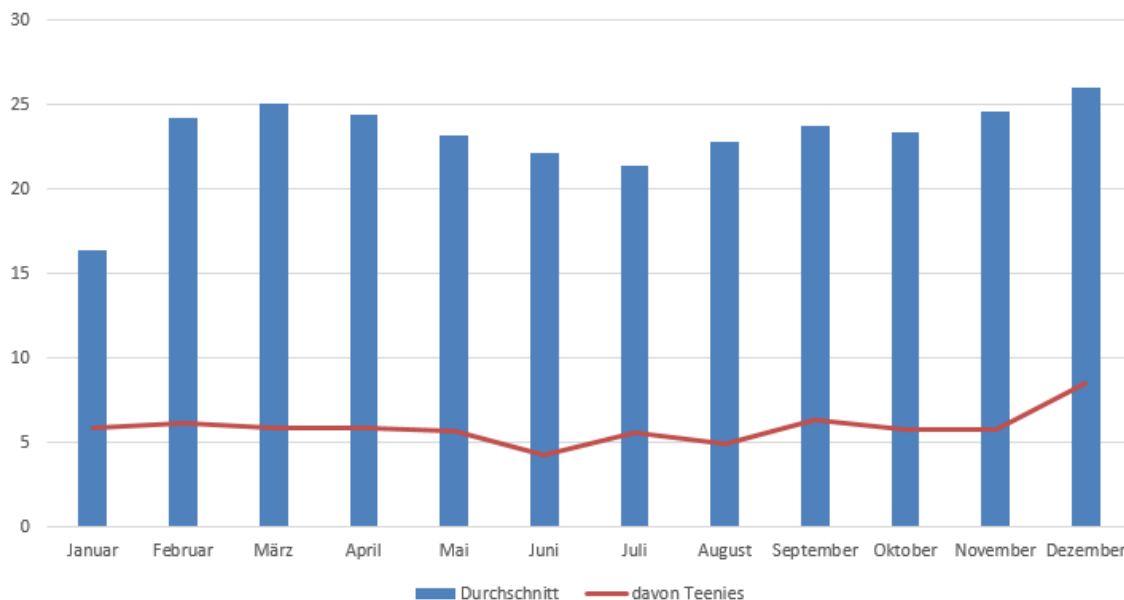
Die Vorstandssitzungen finden ca. alle 6 Wochen für jeweils 3 bis 4 Stunden statt. Im Jahr 2024 waren es insgesamt sieben Sitzungen.

Die Vereinsmitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung zusammen sowie zur Mitgliederversammlung zum Budgetbeschluss.



PERSPEKTIVEN

Haus Kinderland



Durchschnittlich kamen im Jahr 2024 pro Öffnungstag 23 Kinder und Jugendliche ins Haus Kinderland und nutzten gern die verschiedenen kostenfreien Angebote.

Warme Mahlzeit

An zwei festen Zeiten am Nachmittag haben wir über das Jahr 2.754 Portionen Essen ausgegeben. Ein- bis zweimal in der Woche wurde selbst gekocht, an den anderen Tagen belieferte uns „Andy’s Menüservice“ mit dem warmen Mittagessen. Zusätzlich gibt es zwei Obstrunden am Nachmittag, die auch sehr begehrt bei unseren Gästen sind.

Schülerlernhilfe „Ready 4 School“

Im ersten Halbjahr schlossen 6 Kinder eine Lernpatenschaft ab, im zweiten Halbjahr waren es 12 Kinder. Da stellen wir eine deutlich steigende Nachfrage fest.

Bei den Lernpatenschaften verpflichteten sich die Schülerinnen und Schüler schriftlich, für ein Schulhalbjahr jede Woche mindestens eine halbe Stunde zu lernen, um sich in einem Fach um eine Note zu verbessern.

Das „Belohnungskonzept“ bei „Ready 4 School“ beinhaltet, dass auch die Anstrengung und das Dranbleiben belohnt wird, nicht nur der Erfolg. Der Belohnungsausflug ging ins Kino.

„Bonustaler“

Bei diesem wöchentlichen Angebot, können sich die Kinder und Teenies durch praktische Mitarbeit im Haus beim Putzen oder draußen im Gelände pro 30 Minuten einen sogenannten Taler „verdienen“. Diese werden gesammelt und wer eine bestimmte Anzahl angespart hat, kann die Taler bei einem Belohnungsausflug einlösen. Wo der Ausflug hingehet und was gemacht wird, entscheiden die Kids mit, so dass die Motivation entsprechend groß ist, einmal in der Woche den Besen zu schwingen oder zu lernen einen Stausauger zu bedienen. Im besten Fall glänzt danach das Haus und das Gelände ist wieder aufgeräumt. Beim „Bonustaler“ erlernen die Kids ganz praktische Dinge z.B. in der Haus- und Gartenarbeit. Gleichzeitig können sie sich begleitend mit ihrer Haltung zum Thema Arbeit auseinandersetzen, Ausdauer üben und den Erfolg ihres Einsatzes erleben.

Zum Belohnungsausflug ging es zum Bowling spielen.

TeenTeam

An dem Programm für die 12-16-Jährige nahmen 4 bis 16 Teenager teil. Von Treffen zu Treffen variierte die Teilnahme stark.

Altersentsprechende Themen, wie z.B. Freundschaft, Beruf, etc. hatten ihren Platz und bei gemeinsamen Aktivitäten wurde der Gruppenzusammenhalt gestärkt. Alles ist sehr niederschwellig ausgelegt, da die Konzentrationsspanne der Teenager recht niedrig ist. Damit die Teenies eigenständig nach Hause gehen können, wurde die Zeit auf Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr abgepasst.

Ein Höhepunkt war eine Übernachtung im Haus Kinderland, was sich die Teenies gewünscht hatten.

Kreativangebot

Dieses Angebot ist starken Schwankungen beim Interesse und der Durchführung unterlegen. In diesem Jahr fand es vermehrt im großen Gruppenraum statt, da sich die Kids dort eher für das Angebot motivieren ließen.

Die Kinder sind oft ungeduldig und wollen schnell die kreative Idee umsetzen, brauchen aber doch länger, was sie dann frustriert. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Elisabeth erklärt ganz geduldig und lässt sich immer wieder tolle Sachen einfallen, die die Kids gut hinbekommen können und dann auch als Geschenk mit nach Hause nehmen können.



Feste und Angebote gab es außerdem entlang des Jahreskreises, wie z.B. Ostern, Kindertags-, Schulanfangs- und Erntedankfest.

Weiterhin spielen die **Gesprächsangebote zur Orientierung im Leben** im Alltag eine große Rolle.

Im **Computerraum und Ausruhraum** galten spezielle „Winterregeln“ wegen der erhöhten Besucherzahl.

Mit dem **vermehrten Gebrauch von Gruppenspielen**, z.B. Verstecken, Fußball oder Feldspielen, begegneten wir den gestiegenen Besucherzahlen. Denn so ist eine gleichzeitige Betreuung vieler Kinder möglich und die Kids haben gemeinsam Freude daran.

Ferien sind immer eine gute Gelegenheit, besondere **Aktionen** anzubieten, wie etwa Kreativangebote, Feuerschale, Kochen mit den Kids, Wasserspiele u.v.m.



Besonders hervorzuheben ist dabei der Ausflug in den **Freizeitpark Plohn** zum Sommerferienabschluss am 1. August. Der Verein „LaKastra e.V.“ hatte uns diese Fahrt spendiert. Mit 26 Kinder und 6 Mitarbeitern war es ein voller und bunter Ausflug, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sommerfreizeit

Bericht von Katja Lämmel, Leiterin Haus Kinderland, Freizeitleiterin:

Vom 07.07.2024 bis zum 13.07.2024 fand die Sommerfreizeit für Kids und Teenies vom Haus Kinderland in Leubsdorf im Haus „Waldpark“ statt. Mit 33 Kindern, davon 11



Jungen und 22 Mädchen, im Alter von 8 bis 16 Jahren, davon 11 Teenies, verbrachten wir diese Woche unter dem Motto „Let's go“.

Ein junges, engagiertes und zu 50% ehrenamtliches Team aus zehn Mitarbeitenden in der Betreuung und drei aktiven Frauen in der Küche, hat sich in diese Woche investiert und die unterschiedlichsten Begabungen eingebracht.

Wir nutzten in großem Maße das Außengelände des Hauses, welches mit einem Teich zum Bootfahren, einer Seilbahn über den Teich, einem Trampolin und verschiedensten Spielgeräten ausgestattet ist. Die Kinder hatten täglich um die drei Stunden Zeit, sich selbstständig unter Aufsicht und Anleitung unserer Mitarbeitenden im Gelände individuell zu beschäftigen. In diesen Zeiten spielten die Kinder miteinander, mit dem Mitarbeiterteam oder erholten sich auf einer der vielen zur Verfügung gestellten Liegen.

Unser Freizeitprogramm bestand am Vormittag aus einer Einheit, in der gemeinsam gesungen wurde und über Themen geredet wurde. Dabei ginge es unter anderem um die eigene Persönlichkeitsentwicklung oder das gesellschaftliche Zusammenleben mit Freunden oder in der Familie im Kontext des christlichen Glaubens. Beim Singen der Lieder waren die Kinder begeistert dabei und auch bei den thematischen Einheiten waren sie aufmerksam und beteiligten sich aktiv am Geschehen. Zum Beispiel gab es Rollenspiele, Fragen wurden in der Runde besprochen oder in Gruppenarbeiten etwas ausgearbeitet. Die Vertiefung der Themen am Ende der Einheit passierte auf unterschiedlichster Weise, beispielsweise durch Spielaktionen mit erlebnispädagogischem Ansatz, Rätselaktionen oder dem Bau einer Riesenmurmelbahn. Die Nachmittage waren gefüllt von freizeitpädagogischen Unternehmungen mit dem Ziel, den Kindern Freude und Erlebnisreichtum zu ermöglichen. Dabei unternahmen wir Ausflüge ins Freibad oder zur Sommerrodelbahn Augustusburg. Ein besonderes Kreativangebot, nämlich einen Steckstuhl aus Holz zu bauen, forderte das handwerkliche Geschick und die Geduld heraus. Es wurde mit Sandpapier geschliffen, genagelt, geschraubt und getackert. Die Kids und Teens haben auf diese für diese Woche eine eigene Sitzmöglichkeit selbst hergestellt, welche sehr oft zum Einsatz kam und dann mit nach Hause genommen werden konnte. In einem Geländespiel ließ sich Team- und Kampfgeist erleben, aber auch Enttäuschung und Niederlage, was im Nachhinein zu guten Reflexionsgesprächen geführt hat.

Bei einer nächtlichen Schatzsuche wurden die Kids aus ihrer Komfortzone geholt, machten Grenzerfahrungen und rückten als Gruppe näher zusammen. Die Freude über den gefundenen Schatz war groß und die Erfahrung, die Umgebung bei Nacht bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen, war für manche ein besonderes Erlebnis. Für die Teenies wartete eine ähnliche Herausforderung. Sie wanderten durch die Dunkelheit der Nacht, erspürten Alleinsein, schauten gemeinsam in den Sternenhimmel und spielten an

Stationen ein Krimi Spiel.

Am Abend waren unsere Angebote sehr vielfältig. Beim gemeinsamen Grillen und Stockbrotbacken nahmen sich die Mitarbeitenden viel Zeit, um den Kindern zuzuhören und mit ihnen im Gespräch zu sein. Zum Bunten Abend nutzten viele Kinder die Gelegenheit ein vorher geprobttes Kunststück, Musikstück, Theater, Fußball Skills oder Tanz den anderen zu präsentieren. Das erforderte viel Mut und wurde von allen Beteiligten hervorragend gemeistert. Zum „Karaoke/Let’s Dance“-Abend waren die Kinder ausgelassen und sehr fröhlich. Einige von ihnen gingen über ihre persönliche Grenze und machten positive Erfahrungen im Hinblick auf ihren eigenen Körper beim Tanzen und ihrer Stimme.

Gern möchte ich vermerken, dass wir Mitarbeitenden jederzeit für die Kinder ansprechbar waren und bei jeglichen kleinen und großen Sorgen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite standen. Wir erlebten, wie einige der Kids mit der Zeit immer offener und vertrauender wurden. Ein fröhliches Gesicht von den Kindern zu sehen und von den Teenies ein positives Feedback erhalten zu haben, war für die Mitarbeitenden ein großer Dank.

Weihnachtsfeier



98 Besucher, davon 56 Kinder, ließen sich einladen und freuten sich an dem bunten Programm und den Geschenken, die zum großen Teil von der Kinder- und Jugendstiftung

Johanneum beigesteuert wurden. 16 Mitarbeitende waren fleißig und geduldig im Einsatz, den Kindern und Familien einen tollen Nachmittag zu beschern.



PERSPEKTIVEN

Familienarbeit

In der Regel findet einmal im Monat der Familiennachmittag statt. Im Jahr 2024 waren das insgesamt 9 Veranstaltungen, zu denen durchschnittlich ca. 10 Erwachsene (Familien) kamen. Bei den Kids kommen bei dieser Gelegenheit auch gerne neue Besucherrekorde zustande: zwischen 22 und 48 Kinder sind beim Familiennachmittag dabei. Die Eltern genießen gern das Kaffeetrinken, beteiligen sich in der Regel allerdings nicht an Aktionen. Leider ist bei den Eltern oft Alltagsrassismus spürbar und hörbar. Das nehmen wir als Team wahr und versuchen im individuellen Fall niedrigschwellig gegenzusteuern. Die ukrainischen Familien kommen unserer Einladung zu den Nachmittagen bisher nicht nach.

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Publikationen

Als bewährtes Kommunikationsmittel dient der Freundesbrief. Viermal im Jahr (Februar, Mai, August, November) erhalten derzeit ca. 80 Gemeinden und 315 Privatpersonen den Rundbrief per Post, 79 haben den Freundesbrief per Email abonniert. Die jeweiligen Ausgaben sind ebenfalls auf der Webseite www.perspektiven-chemnitz.de einzusehen.

Ausschließlich per E-Mail wird der „Botschafter Newsletter“ monatlich versendet mit aktuellen Infos und Bedarfen.

Aus „Taskforce Finanzen“ wird „FanRaising-Team“

Der Namenswechsel dieser Gruppe geht unter anderem auch auf die inhaltliche Ausrichtung zurück. Die „Taskforce Finanzen“ wurde ins Leben gerufen als „schnelle Einsatztruppe“, um recht kurzfristig das Finanzierungspotenzial weiter auszubauen und zu nutzen. Im Verlauf der Treffen merkten wir schon, dass der Wunsch nach einer langfristigen Marketingstrategie sich regt und der Bedarf auch da ist. „FanRaising“ heißt es deshalb, weil es um mehr geht als Geld zu akquirieren. Auch wenn der Begriff hauptsächlich intern verwendet wird, möchten wir verdeutlichen, dass wir stetig langfristige Unterstützerinnen und Unterstützer finden wollen – quasi „Fans“, die die Begeisterung für die Arbeit des Vereins in ihr Umfeld weitertragen und somit die Finanzierung stabil auf breiten Füßen steht.

Termine: 6 Treffen à 2 Stunden

Leitung: Almut Mighri, Fundraiserin

Themen: Spendenpakete inklusive Formulierungen, Kommunikationskanäle



Netzwerke

- LinkedIn (digitales Netzwerk): Kontakte aufgebaut
- Teilnahme am BarCamp „Fundraising“ in Hamburg (20.09.)
- Teilnahme an Unternehmertreffen des BVMW, später „Ich bin Mittelstand“

Besonderheiten

Das Jahr 2024 war stark vom „Probieren“ und „Hineinfinden“ geprägt.

Die Einarbeitung in Routineaufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Vertretung der Geschäftsstellenleitung in Quartal II/2024 fand statt.

„Betterplace“ haben wir als Spendenmöglichkeit auf unserer Webseite integriert anstelle des Spendenformulars der Sozialbank.

Der WhatsApp-Status hat sich als gutes Kommunikationsmittel entpuppt.

Die Fördermöglichkeiten im Bereich „Gesundheitsprävention vulnerabler Gruppen“ wurden geprüft.

Präsentationen / Öffentlichkeitsarbeit / Gottesdienste



Seniorenkreis in Lugau am
6.11.2024

Andacht zum Martinsfest in
Mühlau

Bericht zur Sommerfreizeit
in der Elim-Gemeinde
Chemnitz

Finanzen

Der Finanzbericht ist separat einzusehen unter: <https://www.perspektiven-chemnitz.de/wp-content/uploads/Finanzbericht-2024-Webseite.pdf>

SCHAFFEN

Neben vielen Baustellen, Reparaturen und Instandhaltungen im Haus und im Gelände ist die gravierendste Neuerung die gepflasterte Einfahrt. Mit kompetenter und finanzieller Unterstützung konnten wir dieses schon lange überfällige Bauprojekt nun fertig stellen!



DANKE!

